

# FANTASIEGESCHICHTE

## TRAUMSCHULLANDHEIM

### Möglicher Ablauf

#### Einstieg

- ✓ Folie „Mein Traumlandschulheim“ präsentieren (vgl. Folie/Anhang Seite 8), spontane Äußerungen der Schüler dazu
- ✓ Brainstorming und Cluster an der Tafel zu einem möglichen Traumschullandheim der Schüler

#### Vorbereitungsphase

##### **Bereitstellung erforderlichen Wissens**

Aufgabe 1: aus dem Grundwortschatz passende Ausdrücke wählen, mithilfe von Clustering das eigene Weltwissen aktivieren

Aufgabe 2: aus dem Grundwortschatz passende Ausdrücke wählen

Aufgabe 3: angeleitet die Funktion der jeweiligen Schreibaufgabe erkennen, angeleitet Ideen generieren und Imagination entfalten, aus dem Grundwortschatz passende Ausdrücke wählen

#### Entwurfphase

##### **Selbstgesteuertes Schreiben**

Aufgabe 4: angeleitet Ideen generieren und Imagination entfalten, aus dem Grundwortschatz passende Ausdrücke wählen, Texte mithilfe von Wortmaterial, geeigneten Satzmustern und Beispieltexten verständlich und inhaltlich zusammenhängend formulieren, mit angebotenen Hilfen eine kurze Geschichte mit Wendepunkt zusammenhängend erzählen

Aufgabe 6: mit einfachen Satzkonstruktionen Texte schreiben, aus dem Grundwortschatz passende Ausdrücke wählen, mit angebotenen Hilfen eine kurze Geschichte mit Wendepunkt zusammenhängend erzählen

#### Überarbeitungsphase

##### **Überarbeitung auf inhaltlicher und sprachlicher Ebene**

Aufgabe 5: Methoden der Überarbeitung von Texten anwenden

## Anhang

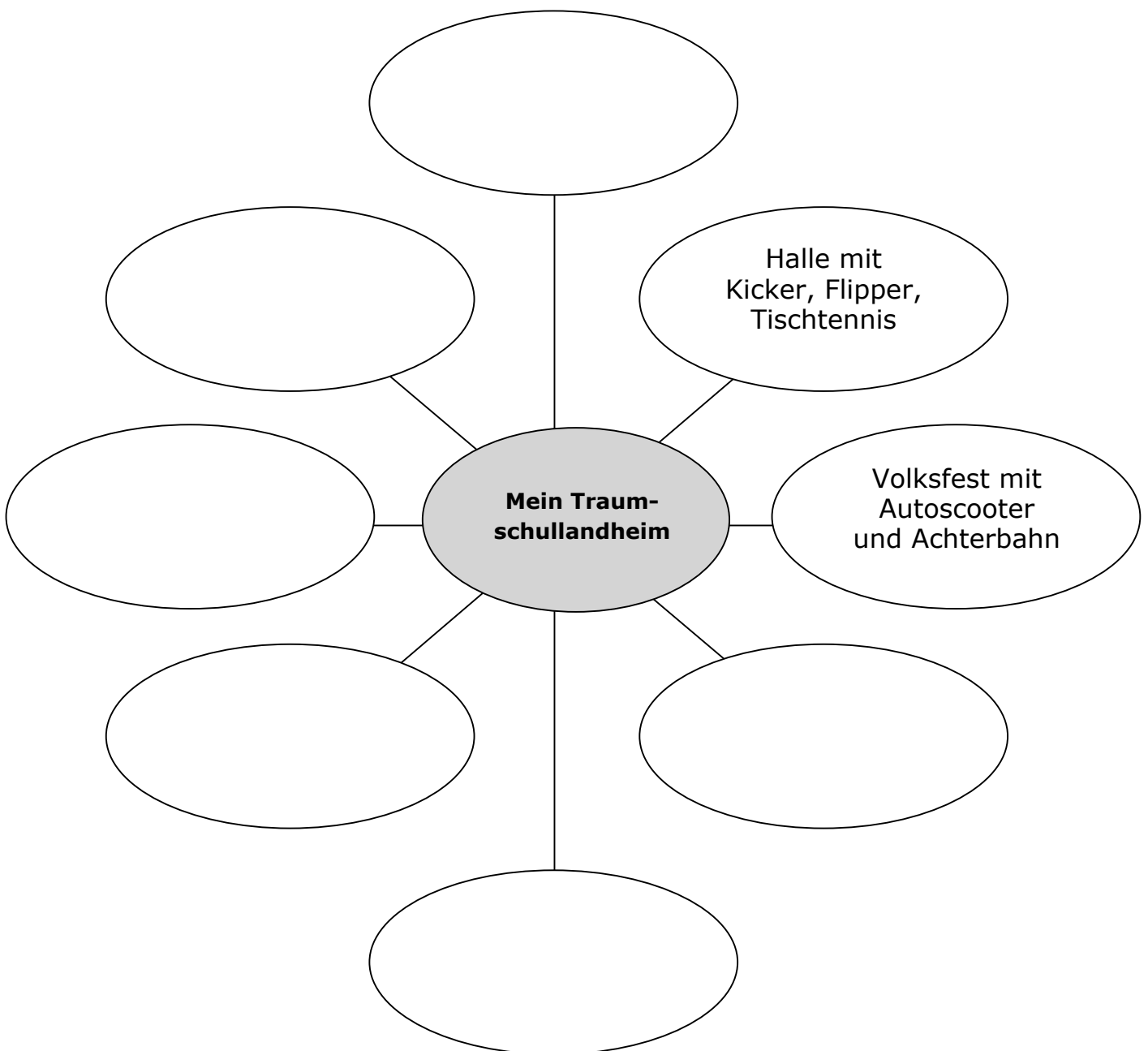
Folie: Mein Traumschullandheim





1. Sicherlich freust du dich schon auf euren nächsten Schullandheimaufenthalt. Noch größer wäre deine Freude, wenn du dir ein Schullandheim erträumen könntest, ganz nach deinen Wünschen – ein Traumschullandheim also. Überlege dir, wie dein Traumschullandheim aussehen könnte. Lasse dazu deinen Gedanken freien Lauf. Schreibe deine Ideen als Stichpunkte in den Cluster. Der Kasten unten hilft dir dabei.

Essen wie im Schlaraffenland    Schokobrunnen    durchgehend Fußball spielen    Whirlpool  
 Freibad mit Riesenrutschparadies    Zimmerservice    Frühstück im Bett  
 Kinoleinwand mit großer Filmauswahl    keine Lehrer    faulenzten



**Thema: Schullandheim**

Kreatives Schreiben: Fantasiegeschichte



2. Verwende beim Erzählen über dein Traumschullandheim zusammengesetzte Nomen. Dann wird deine Geschichte lebendiger.

- a) Finde die zusammengesetzten Nomen. Schreibe das neue Nomen mit Artikel (der, die, das) auf die Zeilen.

Decke für das Bett

Platz mit Minigolf

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Jacke für den Regen

Schaukel aus Reifen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Rutsche mit Wasser

Platz zum Fußballspielen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Olympiade mit Spaß

Platte zum Tischtennispielen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- b) Du kannst auch eigene zusammengesetzte Nomen erfinden und damit dein Traumschullandheim beschreiben. Schreibe hier fünf Fantasiewörter auf. Die Wörter im Kasten unten helfen dir dabei.

Beispiele: Jugendherbergsdachterrasse, Schokoladenschwimmbad, Flipperleuchtcomputer

Kicker	Riese	Höhle	Wiese	Blumen	Wasser	Sonne	Spaß	Freundschaft
Gegner	Spiel	Mannschaft	Rutsche	Fetzen	Kino	Licht	Feuer	Nacht

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



3. In deinem Traumschullandheim drücken deine Mitschüler oder „Traumfreunde“ ihre Stimmung aus.

- a) Kreuze deine Traumaussagen an.

- „Juhu! Wir fliegen per Hubschrauber in unser Traumschloss!“
- „Ich brauche keinen Koffer schleppen, das macht mein Diener!“
- „Den ganzen Tag Schokolade essen, ein Traum!“
- „Wollen wir zuerst das Rutschparadies ausprobieren oder den riesigen Wabbelberg besteigen?“
- „Lass uns die Kletterwand bezwingen!“
- „Beim Autoscooter war ich richtig gut!“

- b) Diese Ausrufe und Aussagen (wörtliche Reden) brauchen einen Begleitsatz, in dem steht, wer spricht. Hier sind Begleitsätze mit passenden Verben. Suche dir jeweils eine wörtliche Rede von Aufgabe a) mit einem Begleitsatz von Aufgabe b) aus und schreibe sie in dein Heft.

Beispiel: Robin jubelte: „Juhu! Wir fliegen per Hubschrauber in unser Traumschloss!“

Martin jauchzte: Wir lachten: Ich freute mich: ..., schlug Robin vor. ..., prahlte Andi. Ich fragte:
--



#### 4. Schreibe nun die Geschichte über dein Traumschullandheim.

- a) Folgende Satzanfänge und Ideen können dir dabei helfen. Kreuze jeweils an, welche Idee du zum weiterschreiben verwenden möchtest. Trage auch noch eigene Ideen ein.

Mein Schullandheim befindet sich

- auf einer Südseeinsel.
- im Gebirge.
- unter der Erde.
- \_\_\_\_\_

Wir übernachten

- in einer Höhle.
- im Turm einer alten Ritterburg.
- in Himmelbetten.
- \_\_\_\_\_

Zu Essen gibt es

- nur Schokolade und Gummibärchen.
- ein riesiges Schlemmerbuffet.
- Fleisch, Fleisch und nochmal Fleisch.
- \_\_\_\_\_

Dort angekommen

- stürmen wir zur Riesenschaukel.
- verkleiden wir uns als Piraten
- überwältigen wir einen angriffslustigen Hai.
- \_\_\_\_\_

Zu meiner Überraschung

- erwarten uns schon viele Kinder.
- gibt es dort süße Pferde.
- sind die Leute dort sehr nett.
- \_\_\_\_\_

Voller Begeisterung

- bestaunen wir den Kletterberg.
- erobern wir die Burg.
- rasen wir auf den Fußballplatz.
- \_\_\_\_\_

Unsere Lehrer

- bringen uns jeden Tag das Frühstück ans Bett.
- sind fast nie anwesend.
- helfen uns beim Kampf gegen den Hai.
- \_\_\_\_\_

Am Ende

- bin ich glücklich und zufrieden.
- schließe ich viele neue Freundschaften.
- wünsche ich mir normales Essen.
- \_\_\_\_\_

- b) Schreibe nun die Geschichte mithilfe der Stichpunkte aus Aufgabe a) und der anderen Übungen vollständig in dein Heft.
- c) Überlege, welche der folgenden Überschriften den Leser auf deine Geschichte neugierig machen. Wähle eine davon aus und schreibe sie über deine Geschichte.

- Mein Traumschlaraffenlandschullandheim
- Die Klasse 6a fährt ins Schullandheim
- Was erwartet uns im Schullandheim?
- Schullandheim – einmal anders

**Thema: Schullandheim**

Kreatives Schreiben: Fantasiegeschichte



5. Lies die Geschichte einem Freund vor. Frage ihn, was ihm an deinem Traumschullandheim besonders gefallen würde.



6. Du hast nun allein eine Geschichte über dein Traumschullandheim geschrieben. Eine Fantasiegeschichte könnt ihr euch aber auch gemeinsam in der Gruppe ausdenken, z. B. über eure Traumschule.

a) So geht ihr am besten vor:

- ✓ Ihr sitzt im Kreis und jeder hat ein Blatt Papier vor sich.
- ✓ Auf das Blatt Papier schreibt jeder eine Überschrift für eine Geschichte auf.
- ✓ Darunter schreibt jeder den ersten Satz seiner Geschichte.
- ✓ Jetzt geben alle zeitgleich ihr Blatt an den linken Nachbarn weiter. Dieser schreibt einen passenden Satz zur begonnenen Geschichte und reicht das Blatt weiter. Dieser Wechsel geht so lange weiter, bis das Blatt wieder bei dem ist, der den ersten Satz geschrieben hat.
- ✓ Nun kann eine neue Runde beginnen, bis alle Geschichten zu Ende erzählt sind. Nach zwei bis drei Runden schreibt das „erste“ Kind den Satzsatz darunter. – Nun könnt ihr euch auf kreative Gruppengeschichten freuen.

b) Lest die Geschichten vor. Sprecht darüber: Was gefällt euch daran? Was ist durch das gemeinsame Schreiben Besonderes entstanden?

c) Könntest du dir ein anderes Ende einer Geschichte vorstellen? Schreibe die Geschichte mit neuem Ende in dein Heft.

# FANTASIEGESCHICHTE

## TRAUMSCHULLANDHEIM

### Möglicher Ablauf

#### Einstieg

- ✓ Folie „Mein Traumlandschulheim“ präsentieren (vgl. Folie/Seite 8), spontane Äußerungen der Schüler dazu
- ✓ Brainstorming und Cluster an der Tafel zu einem möglichen Traumschullandheim der Schüler

#### Vorbereitungsphase

##### **Bereitstellung erforderlichen Wissens**

- Aufgabe 1: mithilfe von Clustering das eigene Weltwissen aktivieren, aus dem individuellen Wortschatz treffende Ausdrücke wählen, Ideen generieren und Imagination entfalten
- Aufgabe 2: die Funktion der jeweiligen Schreibaufgabe erkennen, sich mit gängigen Strukturen, Satzmustern und Wortfeldern vertraut machen
- Aufgabe 3: Ideen generieren und Imagination entfalten, aus dem individuellen Wortschatz treffende Ausdrücke wählen

#### Entwurfphase

##### **Selbstgesteuertes Schreiben**

- Aufgabe 4: Ideen generieren und Imagination entfalten, aus dem individuellen Wortschatz treffende Ausdrücke wählen
- Aufgabe 5: einen inhaltlich zusammenhängenden Text formulieren
- Aufgabe 8: mit komplexen Satzkonstruktionen Texte schreiben, eine Geschichte schreiben und dabei typische Gestaltungsmittel sicher anwenden

#### Überarbeitungsphase

##### **Überarbeitung auf inhaltlicher und sprachlicher Ebene**

- Aufgabe 6: ausgewählte Methoden der Überarbeitung von Texten nutzen
- Aufgabe 7: ausgewählte Methoden der Überarbeitung von Texten nutzen
- Aufgabe 8: ausgewählte Methoden der Überarbeitung von Texten nutzen

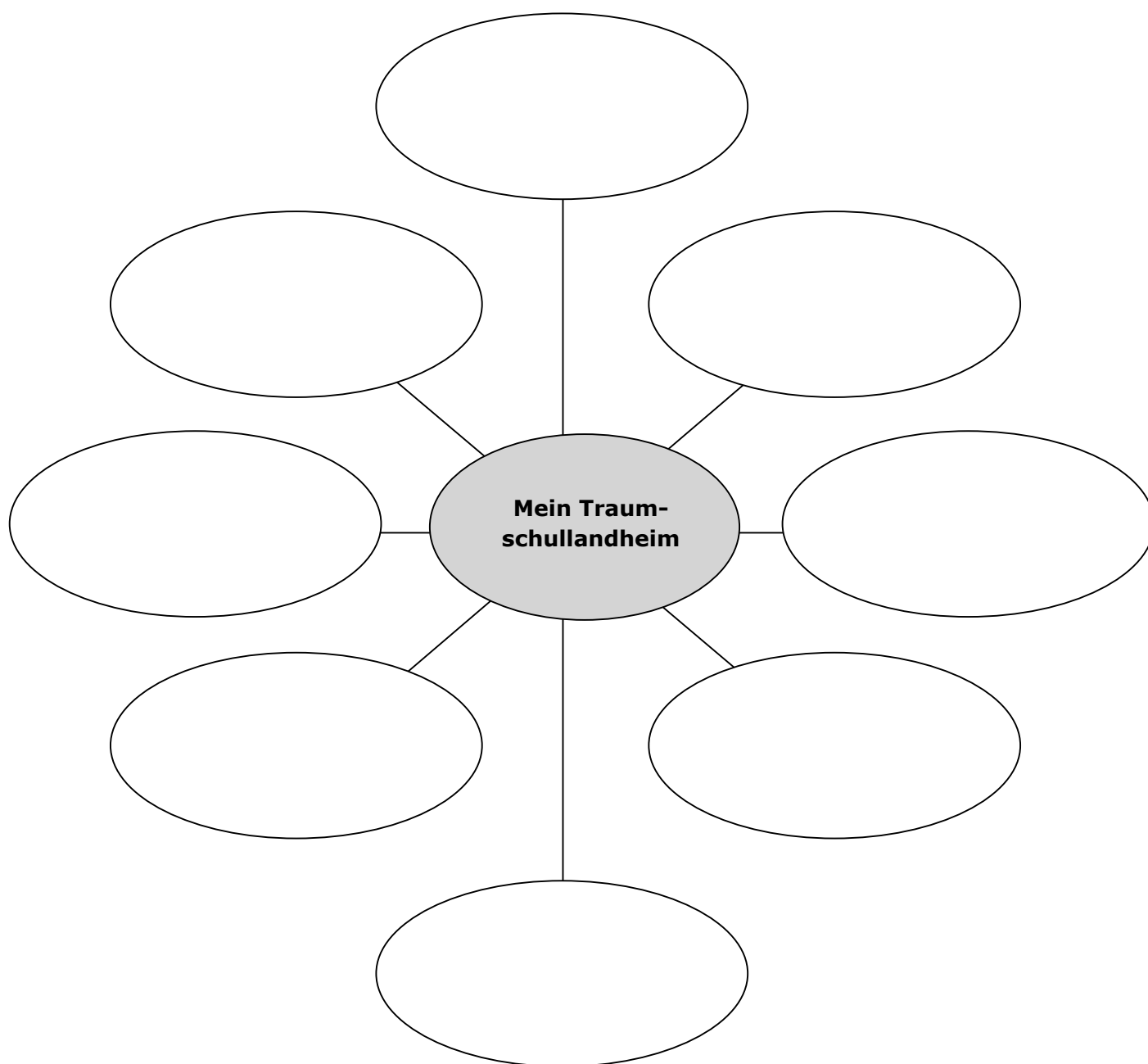
**Thema: Schullandheim**

Kreatives Schreiben: Fantasiegeschichte



1. Sicherlich freust du dich auf euren nächsten Schullandheimaufenthalt. Noch größer wäre deine Freude, wenn du dir ein Schullandheim erträumen könntest, ganz nach deinen Wünschen – ein Traumschullandheim also. Überlege dir, wie dein Traumschullandheim aussehen könnte. Lasse dazu deinen Gedanken freien Lauf. Schreibe deine Ideen als Stichpunkte in den Cluster. Der Kasten unten hilft dir dabei.

Essen wie im Schlaraffenland    Schokobrunnen    durchgehend Fußball spielen  
 Freibad mit Riesenrutschparadies    Zimmerservice    Kinoleinwand mit großer Filmauswahl







2. Verwende beim Erzählen über dein Traumschullandheim zusammengesetzte Nomen. Damit wird deine Geschichte lebendiger.

- a) Finde die zusammengesetzten Nomen. Verbinde dazu jeweils ein Wort aus dem oberen Kasten mit einem Wort aus dem unteren. Schreibe das neue Nomen mit Artikel (der, die, das) auf die Zeilen.

Bett    Minigolf    Regen    Reifen    Wasser    Fußball    Spaß    Tischtennis

Platz    Schaukel    Decke    Jacke    Olympiade    Rutsche    Platte    Platz

---



---



---



---

- b) Erfinde eigene zusammengesetzte Nomen, um damit dein Traumschullandheim zu beschreiben. Schreibe hier fünf Fantasiewörter auf.

Beispiele: Jugendherbergsdachterasse, Schokoladenschwimmbad, Flipperleuchtcomputer

---



---



---



---



3. In deinem Traumschullandheim drücken deine Mitschüler oder „Traumfreunde“ ihre Stimmung aus.

- a) Kreuze deine Traumaussagen an. Ergänze unten eigene Aussagen.

- „Juhul! Wir fliegen per Hubschrauber in unser Traumschloss!“
- „Ich brauche keinen Koffer schleppen, das macht mein Diener!“
- „Den ganzen Tag Schokolade essen, ein Traum!“
- „Wollen wir zuerst das Rutschparadies ausprobieren oder den riesigen Wabbelberg besteigen?“

---



---



---

**Thema: Schullandheim**

Kreatives Schreiben: Fantasiegeschichte

- b) Hier siehst du Verben, die die Aussagen begleiten könnten. Suche dir jeweils ein Verb aus und schreibe je eine wörtliche Rede aus Aufgabe a) mit dem Begleitsatz in dein Heft.

Beispiel: Robin jubelte: „Juhu! Wir fliegen per Hubschrauber in unser Traumschloss!“

jauchzen	lachen	sich freuen	vorschlagen	prahlen	fragen	kichern
		kreischen	sich erkundigen	wispern		



4. Schreibe die Geschichte über dein Traumschullandheim.

- a) Folgende Satzanfänge helfen dir dabei. Ergänze jeweils den Satzanfang mit deinen eigenen Ideen.

Mein Schullandheim befindet sich \_\_\_\_\_

Wir schlafen \_\_\_\_\_

Zu Essen gibt es \_\_\_\_\_

Dort angekommen \_\_\_\_\_

Zu meiner Überraschung \_\_\_\_\_

Voller Begeisterung \_\_\_\_\_

Unsere Lehrer \_\_\_\_\_

Am Ende \_\_\_\_\_

- b) Suche dir einen Satz aus Aufgabe a) aus und schreibe die Geschichte vollständig in dein Heft.
- c) Überlege, welche der folgenden Überschriften den Leser auf deine Geschichte neugierig machen. Wähle eine davon aus und schreibe sie über deine Geschichte.

- Mein Traumschlaraffenlandschullandheim
- Die Klasse 6a fährt ins Schullandheim
- Was erwartet uns im Schullandheim?
- Supergenialbombastisches Schullandheim



5. Wähle eine Besonderheit deines Traumschullandheims aus und erfinde eine Abenteuer-  
geschichte dazu (z. B. zum Schokoladenschwimmbad). Schreibe sie in dein Heft.



6. Beantworte folgende Fragen und überarbeite deine Geschichte entsprechend:

- ✓ Macht deine Überschrift neugierig und verrät sie nicht zu viel?
- ✓ Hast du in der Einleitung alle W-Fragen beantwortet?
- ✓ Hast du im Hauptteil von deinem Traumschullandheim spannend und ausführlich erzählt?
- ✓ Ist der Höhepunkt spannend und fantasievoll ausgestaltet?
- ✓ Hast du die Erzählung im Schlussteil in wenigen Sätzen abgerundet?
- ✓ Vermeidest du Wiederholungen?



7. Lies die Geschichte einem Freund vor. Frage ihn, was ihm an deinem Traumschullandheim besonders gefallen würde.



8. Du hast allein eine Geschichte über dein Traumschullandheim geschrieben. Eine Fantasiegeschichte könnt ihr euch aber auch gemeinsam in der Gruppe ausdenken, z. B. über euer Traumhaus.

a) So geht ihr am besten vor:

- ✓ Ihr sitzt im Kreis und jeder hat ein Blatt Papier vor sich.
- ✓ Auf das Blatt Papier schreibt jeder eine Überschrift für eine Geschichte auf.
- ✓ Darunter schreibt jeder den ersten Satz seiner Geschichte.
- ✓ Jetzt geben alle zeitgleich ihr Blatt an den linken Nachbarn weiter. Dieser schreibt einen passenden Satz zur begonnenen Geschichte und reicht das Blatt weiter. Dieser Wechsel geht so lange weiter, bis das Blatt wieder bei dem ist, der den ersten Satz geschrieben hat.
- ✓ Nun kann eine neue Runde beginnen, bis alle Geschichten zu Ende erzählt sind. Nach zwei bis drei Runden schreibt das „erste“ Kind den Satzsatz darunter. – Nun könnt ihr euch auf kreative Gruppengeschichten freuen.

b) Lest die Geschichten vor. Sprecht darüber: Was gefällt euch daran? Was ist durch das gemeinsame Schreiben Besonderes entstanden?

c) Könntest du dir ein anderes Ende einer Geschichte vorstellen? Schreibe die Geschichte mit neuem Ende in dein Heft.

Name der Schülerin/des Schülers

Beobachtungszeitraum

## I. SCHRIFTLICHE PRODUKTION

### 1. Allgemein

Der Schüler kann ...

Kompetenz	Ergebnis			Notizen zu Beobachtungen
	☹	☺	☺	
... angeleitet die Funktion der jeweiligen Schreibaufgabe erkennen und sich ein einfaches Schreibziel setzen.				
... Texte mithilfe von Wortmaterial, geeigneten Satzmustern und Beispieltextrn verständlich und inhaltlich zusammenhängend formulieren.				
... textmusterspezifische Strukturen kennen und auf einfache Art umsetzen.				
... vorgegebene textmusterspezifische Kriterien einhalten.				
... angeleitet Ideen generieren und Imagination entfalten.				
... mit einfachen Satzkonstruktionen Texte schreiben.				
... aus dem Grundwortschatz passende Ausdrücke wählen.				
... mit angebotenen Hilfen eine kurze Geschichte mit Wendepunkt zusammenhängend erzählen.				

## 2. Methoden

Der Schüler kann ...

Kompetenz	Ergebnis			Notizen zu Beobachtungen
	☹	☺	☺	
... das Wörterbuch beim Schreiben verwenden.				
... angeleitet erarbeitete Informationen in eine einfache Mindmap oder eine einfache Gliederung umsetzen.				
... mithilfe von Clustering/Brainstorming das eigene Weltwissen aktivieren und fehlendes Wissen aus vorgegebenen Materialien erschließen.				
... Teilschritte bei der Textproduktion planen.				
... gelehrt ausgewählte Methoden der Überarbeitung von Texten (z. B. Textlupe, Schreibkonferenz) anwenden.				

## II. ARBEITSVERHALTEN

### 1. Interesse (und Motivation)

Der Schüler ...

- beteiligte sich einsatzfreudig und ausdauernd.
- beteiligte sich oft einsatzfreudig und ausdauernd.
- beteiligte sich je nach Interesse.
- beteiligte sich kaum.

### 2. Konzentration (und Ausdauer)

Der Schüler ...

- arbeitete besonders planvoll und konzentriert.
- arbeitete häufig planvoll und konzentriert.
- arbeitete selten planvoll und konzentriert.
- widmete sich nur kurzzeitig einer Sache.

